

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 2

Artikel: Französisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Französisch.

Weiland sass die Baronesse morgens bei der Toilette,
Und mit Thränen in den Augen ging sie abends auch zu Bette.
Warum hatte nur ihr Gatte eine Andere sich erkoren,
Da ihr selbst doch Reiz und Anmuth reichen Maasses angeboren?
Glühend liebte der Baron wohl jene Frau, die ihm zu eigen,
Doeh für Ohio hielt er es leider nicht, auch diese Lieb zu zeigen!

Herr (zu einem Bauern, der ein Schwein vor sich hintreibt): „Wohin
Seppel, mit der Sau?“

Seppel: „Die bring' ich dem Doktor A.“

Herr: „Was zahlt er Dir dafür?“

Seppel: „Er braucht Nichts zu bezahlen. Er hat die Sau redlich
verdient.“

Herr: „Wie, hat er etwa Deine Alte kuriert?“

Seppel: „Ja, gestern ist sie beerdigt worden.“

Bauunternehmer: „I ha de im Sinn das Jahr wieder e Neubau
z'errichte, aber i hätt de gärrn, wenn i e klei schneller bedient würd!“
Affordant (gereizt): „Gut, das cha scho si, wenn mer nur einisch
wiß, welle Schlufi daß es z'mache het, i oder der Ander!“

Neujahrsgruß

eines Vereinsbruders an seine Frau.

In den Tiefen weht der Nebel,
Auf den Höhen liegt der Schein,
Und die Enten haben Schnäbel,
Viele Borsten hat das Schwein.

Und die Rosen haben Dornen,
Trauben trägt der Rebenstoc
Und das Corsett schließt sich vornen,
Vornen auch der Unterrock.

Und ich lieb' die schöne Blendung
Und ich lieb' die traute Wahrheit
An des Jahres stiller Wendung
Bis zur allerletztsten Klarheit.

Klar wird mir: Der Neujahrs morgen
Bringt mir etwas Neues nicht,
Als die alten, großen Sorgen,
Und von Dir – ein schief Gesicht.

Vorsitzende einer Frauerverammlung (zu welcher auch Herren zuge-
lassen sind): „Das Schlusswort hat Herr Müller.“

Frau Müller: „Nichts da! Das i hte Wort hab' ich.“

Mehlablage **Gemüsebrücke ZÜRICH.**
Ueber Weihnacht und Neujahr:
— Feinste —
Semmel-Mehle
aus den besten Kraftweizen in sorgfältigster Mahlung.

„Das beste Mastfutter
für Geflügel (Hühner, Enten, Gänse) ist mit Milch angemachtes **gutes Mais**
und **Hafer**, auch 433-1.

Gerstenmehl.

Die Portion richtet sich nach der Grösse des Thieres und kann man per Tag
auf 1 Huhn $\frac{3}{4}$ Deziliter, 1 Ente 1 Deziliter und 1 Gans $1\frac{1}{2}$ Deziliter rechnen. Das
Futter muss dickbreig sein. Ein geringer Zusatz von Fett, Oel oder Butter befördert die
Mast sehr.

(»Der Gastwirth«, 1886, Nr. 47, Briefkasten).

H. Schollenberger Schlossthalmlühle WÜFLINGEN.

Dennler's Eisenbitter Interlaken

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien von Bleichsucht,
Blutarmuth und allgemeinen Schwächezuständen fortwährend über-
raschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen,
wird desshalb auch seit lange von Aerzten verordnet und bestens
empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache beider
Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. (139-8)

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter vielen ältern
und neuern Eisenpräparaten dadurch vorthelhaft aus, dass er,
ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, rasch die ge-
sunzene Verdauung wieder hebt.

==== Dépôts in allen Apotheken. ====

Für Kropfleidende.

Seit längerer Zeit mit einem
grösseren Kropfe behaftet, wandte
ich mich brieflich an Hrn. Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, welcher mich
in kurzer Zeit vollständig von dem-
selben befreite. Die Kur ist leicht
zu machen und erfordert keine Beru-
fungsstörung; die Mittel sind durch-
aus unschädlich. Behandlung brief-
lich! Erfolg in allen heilbaren
Fällen garantiert! (103-14)
Uttweil, August 1885. K. Schoop.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Trunksucht

heilt unter Garantie der
rühmlichst bekannte Spe-
zialist Bergfeld, prakt. Arzt in Glar-
us. Beglaubigte Zeugnisse und
Fragebogen gratis. -51-26

Die Gotthardbahn, Rigibahnen, Schweiz. Zentralbahn, Jura-
Bern-Luzern-Bahn und viele Privatgesellschaften verwerthen trotz der
kurzen Zeit ihres Bestehens die

neue Petrol-Sonnenlampe, System Michel,

bereits in umfangreicher Weise und sprechen sich über diese neue Er-
findung auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, welche im Effekt dem
elektrischen Glühlicht gleich, viermal billiger als Gas ist, ausser-
ordentlich günstig aus. Die Anschaffungskosten dieser transportablen
Lampe sind ausserst geringe. Leuchteffekt der einfachen Lampe gleich
78 Normalkerzen. Patente in allen Ländern angemeldet. Prospekte gratis
durch

O. Marwitz, Lugano,

General-Bevollmächtigter für den Verkauf der Petrol-Sonnen-Lampe,
Agenten gesucht. System Michel. (130-7)

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.